

## 7. INTERNATIONALE ONLINE-DIENSTE

Online Shopping  
Datenbanken  
Software  
Cyberculture  
Chatlines  
Telelearning

Die großen amerikanischen Online-Dienste wie *CompuServe*, *Prodigy*, *GENie* und *America Online* erfreuen sich in den USA ständig steigender Popularität und konnten 1994 zweistellige Kundenzuwachsraten verzeichnen. Zur Zeit werden nur *CompuServe* und *GENie* auch außerhalb der USA angeboten, während die anderen US-Anbieter auf den amerikanischen Markt orientiert bleiben und kein internationales Marketing betreiben. Trotzdem sind gerade die Dienste *The WELL* und *America Online* aufgrund ihrer guten Diskussionsforen, Online-Zeitungen und Telelearning-Angebote auch für Österreicher interessant. In Europa stehen mit *Europe Online* und *Eworld* zwei neue internationale Dienste kurz vor der Markteinführung. Im folgenden werden nun die interessantesten amerikanischen und europäischen Dienste, die von Österreich aus zu angemessenen Tarifen erreichbar sind, beschrieben.

### **CompuServe**

Public Voice Cyberphone: 04502 99159 712

*CompuServe* ist weltweit der größte Online-Informationdienst mit etwa 2,5 Millionen Kunden, vorwiegend Privatpersonen und Kleinfirmen. Das Service von *CompuServe* umfasst eine breite Palette von Dienstleistungen wie internationale Datenbanken, Online Publishing, Shopping, Unterhaltung, E-Mail, professionelle Diskussionsforen und weitere Informationsdienste. Da *CompuServe* aus den USA stammt, ist die Sprache der Foren und Inhalte überwiegend englisch. In jüngster Zeit kommen aber auch mehr und mehr deutschsprachige Inhalte hinzu, z.B. das Hamburger Nachrichtenmagazin *Der Spiegel*.

### **Computer Support Foren**

In den *CompuServe*-Foren oder elektronischen Treffpunkten bieten mehr als 300 internationale Software- und Hardware-Entwickler Informationen, Tips und Kundenunterstützung an. Es wird die Möglichkeit geboten, Fragen direkt an die jeweiligen Firmen zu stellen, die dann entweder per E-Mail oder im Forum selbst beantwortet werden. Gelegentlich werden sogar live Online-Diskussionen in den Foren abgehalten. Software-Anbieter wie *Microsoft*, *Adobe*, *Borland*, und *Novell* sind dann mit technischen Mitarbeitern in den *CompuServe*-Foren vertreten und beantworten über Tastatur und Bildschirm die Fragen der Benutzer. Die Firmen *Microsoft*, *Lotus* und *Markt & Technik* bieten ihre Dienste auch in deutschsprachigen Foren an. Die Computer-Fachpresse, z.B. *PC Magazin*, *PC Plus*,

*Shareware Magazine* und einige mehr sind ebenfalls mit Artikelbeiträgen in den Foren zu finden. Oft ist es sogar möglich, mit den Verfassern von Artikeln direkt über E-Mail Kontakt aufzunehmen und in einen Fachdiskurs einzusteigen.

In den Bibliotheken der Foren stehen Software-Programme, wie etwa Treiber, Utilities, Demo-Versionen, Public Domain-, Shareware- und Freeware-Programme zum download zur Verfügung. Die Verwaltung und Abrechnung von Computer-Shareware oder gekaufter Software wird von *CompuServe* übernommen. Anbieter und Entwickler können über *CompuServe* ihre Shareware international anbieten. Abbildung 7.1 zeigt ein Beispiel aus dem Software Developer Forum.

Abb 7.1 Software Developer Forum

### **Diskussionsforen**

In diesen elektronischen Diskussionsräumen, die den verschiedensten Themenbereichen gewidmet sind, können Kontakte mit Gleichgesinnten geknüpft oder Fragen an Kollegen gerichtet werden. Der Aufbau der Diskussionsforen ist ähnlich wie bei den Usenet Newsgroups im Internet (siehe Kapitel 4), allerdings ist die Online-Philosophie bei *CompuServe* etwas anders. Die Foren sind im Gegensatz zu den Usenet Newsgroups kleiner und haben daher eine privatere Atmosphäre. Außerdem sind die Foren weniger spezialisiert als die Newsgroups, und da sie auch nicht so umfangreich sind, sind ihre Diskussionsbeiträge oft langlebiger als in den Newsgroups. Die Themenbereiche der Foren umfassen Hobbies wie Photographie, Reisen und Musik, weiters Gesundheit, Wissenschaft, Wirtschaft und Finanzen.

### **Kommunikation**

*CompuServe* bietet ein E-Mail-Service an, mit dem elektronische Post sowohl *CompuServe*-Mitgliedern als auch den Benützern anderer Netze (Internet, X.400, AT&T-Mail, etc.) zugestellt werden kann. Ein Übergang (Gateway) für die Zustellung von Fax und Briefpost per E-Mail ins Ausland ist ebenfalls eingerichtet. Es ist auf diese Weise möglich, schnell und kostengünstig Faxe und Briefe ins Ausland zu schicken. Sie tippen den Briefftext auf Ihrem PC ein, versehen ihn mit der Zustelladresse und wählen den *CompuServe*-Knoten in Wien an. Der Brief wird von Wien elektronisch zu dem der Adresse nächstgelegenen *CompuServe*-Knoten weitergeleitet, dort ausgedruckt und z.B. in den USA per Post zugestellt. Bei der E-Mail-Fax-Verbindung wird die E-Mail gleichfalls zum nächstgelegenen *CompuServe*-Knoten geschickt und dann per Fax und Ortsgespräch zugesandt.

### **Datenbanken**

*CompuServe* tritt als Vermittler für einige Datenbanken-Hosts wie *Dialog* und *Data-Star* auf. Es sind über *CompuServe* mehr als 1.700 internationale Datenbanken aus fast allen Fachbereichen zu erreichen. Tabelle 7.1 enthält eine Zusammenstellung der verschiedenen

Datenbanken-Schwerpunkte und in Tabelle 7.2 sind einige europäische Datenbanken aus dem Wirtschafts- und Finanzbereich näher ausgeführt.

Wissenschaft & Technik  
Computer Hardware und Software  
Finanzen & Wirtschaft  
Medizin und Gesundheitswesen  
Patente, Warenzeichen und Urheberrechte  
Internationale Firmen- und Marktinformationen  
Nachrichtenmagazine, Zeitungen und andere Volltext-Publikationen

Tabelle 7.1 Fachgebiete der *CompuServe*-Datenbanken

*ABC Europe*: Firmen- und Produktinformationen-ABC der Deutschen Wirtschaft und ABC Europe Production

*D&B-European Dun's Market Identifiers*: Beschreibung und Finanzinformationen von europäischen Unternehmen

*Financial Times Analysis Reports - Europe*: Finanzinformationen

*Ft Mergers & Acquisitions International*: Fusionen, Übernahmen und Buyouts

*Hoppenstedt Austria*: Volltext-Informationen und Finanzdaten über österreichische Unternehmen in deutscher Sprache

*Hoppenstedt BENELUX*: Mehrsprachige Volltext-Informationen und Finanzdaten über BENELUX-Unternehmen

*Kompass Europe*: Produkt- und Firmenverzeichnis

*Telefirm Directory of French Companies*: Verzeichnis von 90 % aller französischen Firmen in englischer Sprache

*Celex*: EU-Rechtsdatenbank, Volltext, seit 1951

*Spearhead*: Zusammenfassung von EU-Direktiven seit 1985

*Spicer's Centre For Europe*: Verzeichnis der Aktivitäten des europäischen Parlaments, der europäischen Kommission, des Gerichtshofes und einiger EU-Komitees

Tabelle 7.2 *European Company Library*, Datenbanken aus dem europäischen Wirtschafts-, Finanz- und Rechtswesen

Für den Technik- und Computerbereich ist die US-Datenbank *Business Database Plus* interessant. Sie enthält über 300.000 Volltexte aus amerikanischen und europäischen Fach- und Handelszeitschriften, wie z.B. *Information & Interactive Services Report* oder *Business Week*.

Die Datenbank *IQUEST* enthält Volltexte aus einer Vielzahl von periodischen Publikationen wie amerikanische Tageszeitungen, Journale und Monatsmagazine. Suchergebnisse können auf den PC geholt und sofort weiterverarbeitet werden.

### **Weitere Angebote**

Nachrichten-, Wetter-, und Sportinformationen von *Reuters*, *Associated Press*, *CNN* und der *Deutschen Presse Agentur* sind ebenfalls auf *CompuServe* zu finden. Im Bereich Reisen stehen Reiseforen sowie die Datenbanken *Official Airline Guide* und *Worldspan Travelshopper* zur Verfügung, über die Flüge und Hotels sowohl abgefragt als auch direkt reserviert werden können. Auf dem Unterhaltungssektor sind interaktive Spiele zwischen *CompuServe*-Mitgliedern sowie Hobby-, Weiterbildungsforen und Anzeigen gefragt. Teleshopping, wobei Produkte direkt aus den USA nach Österreich geliefert werden, erfreut sich aufgrund des günstigen Preisniveaus der USA im Vergleich zu Österreich zunehmender Beliebtheit. Bücher, CDs, Software- und Hardwareprodukte können mittels Kreditkarte in den USA bestellt werden und werden nach wenigen Tagen per Kurierdienst zugestellt. Weiters erlaubt *CompuServe* die Durchführung von Börsentransaktionen direkt an den US-Börsen und stellt dafür die wichtigsten internationalen Aktienkurse zur Verfügung. Sie können mittels *CompuServe* sogar eine eigene Corporation in den USA gründen.

### **Internet**

Seit Mitte 1994 ist über *CompuServe* auch ein beschränkter Internet-Zugang möglich. So können die Usenet Newsgroups erreicht und mittels ftp Dateien aus dem Internet bezogen werden.

### **Basis und Premium Dienste**

Die diversen *CompuServe*-Dienste werden in drei Klassen eingeteilt. Neben den Basis-Diensten, die in der Grundgebühr enthalten sind, gibt es Professional- und Premium-Dienste, die höher vergibt werden. Zu den Basis-Diensten zählen E-Mail, einige Foren, Shopping, manche Spiele und die einfachsten Datenbanken. Zu den Professional Services zählen Internet-Zugänge, eine deutlich höhere Anzahl Foren, Spiele, finanzielle Dienste wie Börsentransaktionen und einige Datenbanken. Die Premium Services enthalten z.B. den Zugang zu *Dialog* und *Data-Star*-Datenbanken. Bei Professional und Premium Services wird dem Benutzer eine Online-Zeitgebühr verrechnet. Zusätzlich zu den erhöhten Zeitgebühren kommen im Premium-Bereich auch Gebühren für aus Datenbanken abgerufene Dokumente hinzu. Während des Arbeitens in *CompuServe* wird ständig angezeigt, in welchem Service-Bereich man sich gerade befindet.

## Software

Für das komfortable Arbeiten mit *CompuServe* ist der *CompuServe Information Manager* (CIM) empfehlenswert. Die CIM-Software enthält Funktionen wie Menüs, grafische Oberflächen und Dialogfenster und ist von *CompuServe* sowohl für Macintosh als auch für PCs unter Windows erhältlich. Abb. 7.2 zeigt die graphische Benutzeroberfläche des CIM, Abb. 7.3 eine Auswahl von Teleshopping-Diensten aus dem Electronic Shopping Mall.

Abb. 7.2 *CompuServe Information Manager*

Abb. 7.3 Teleshopping bei *CompuServe*

## Zugang und Kosten

### Adresse

CompuServe GmbH  
Postfach 1169  
D-82001 Unterhaching  
Tel: +49 89 66 55 00  
Fax: +49 89 66 55 02 55  
Tel. Österreich: 0660 8750

### Technische Voraussetzungen

PC mit Windows oder Macintosh, Modem und Terminalprogramm oder *CompuServe Information Manager* (CIM)

### Zugang

#### **1) Direkter Modemzugang**

Seit Februar 1994 ist in Wien ein *CompuServe*-Knoten unter Tel: (0222) 505 61 78 eingerichtet.

#### Kommunikationsparameter

Übertragungsrate: 9.600 bit/s

Datenbits: 8, Stopbits: 1, Parity: none

#### **2) CompuServe über Infonet**

Direktwahl in Wien mit Tel: (0222) 50 148 für 2.400 bit/s; (0222) 505 80 67 für 9.600 bit/s

#### Kommunikationsparameter

Übertragungsrate: 2.400 - 9.600 bit/s, (siehe Kapitel 5, Infonet)

#### **3) CompuServe über Internet**

a) Adresse: **telnet compuserve.com**

Ein textorientierter Zugang über das Internet ist mittels telnet möglich. Es besteht auch die Möglichkeit, CIM über eine telnet-Verbindung einzusetzen. Diese Methode wird bei *CompuServe* ausführlich erklärt.

b) Im Falle einer direkten Internet-Anbindung über TCP/IP müssen zusätzliche Software Tools eingesetzt werden, um die grafische Oberfläche des CIM über das Internet einsetzen zu können. Diese Variante erfordert allerdings einige Kenntnisse des Internet. Eine genaue Beschreibung Ihrer besten Zugangsmöglichkeiten über das Internet erhalten Sie von *CompuServe*.

#### **4) CompuServe über PAN**

Ein Zugang zu *CompuServe* über *PAN* ist angekündigt. Ein genaues Datum für den Betriebsbeginn ist noch nicht bekannt.

#### **5) CompuServe über Datex-P**

Ein Datex-P-Zugang zu *CompuServe* ist ebenfalls möglich. Die NUA wird auf Anfrage bekanntgegeben.

### Kosten

Netzzugänge: Der direkte Zugang zum *CompuServe*-Knoten in Wien ist ganztägig gebührenfrei. Die Kosten für den Zugang über *Infonet* betragen 8,-- \$/Stunde. Die Kosten für einen *PAN*-Zugang werden voraussichtlich 1,70 öS/Minute betragen. Die Telefonortsgebühren kommen bei allen Zugangsarten noch hinzu.

Grundgebühr: 9,95 \$/Monat (Standard Pricing Plan), enthält den Zugriff auf ca. 100 Dienste aus dem Basis-Dienst.

Variable Kosten: In *CompuServe* werden verschiedene Service-Kategorien angewandt. Die Kosten für die einzelnen Kategorien setzen sich folgendermaßen zusammen:

Basis Service: In der Grundgebühr enthalten, keine Zeitgebühren.

Professional Service: Online-Zeitgebühren von 4,80 \$/Stunde.

Premium Service: Es werden Online-Zeitgebühren von 4,80 \$/Stunde verrechnet. Dazu kommen je nach Art des verwendeten Premium Service unterschiedliche Zuschläge. Bei Datenbanken kommen z.B. Gebühren für die benützten Datenbanken hinzu. Diese Datenbankgebühren sind etwas anders aufgebaut als die Kosten für direkte Host-Zugänge zu *Dialog* oder *Data-Star*. Sie belaufen sich aber im Endeffekt auf ähnliche Werte. Es werden geringere Online-Zeitgebühren aber höhere Gebühren pro Dokument verrechnet. Die Gebührenstruktur kommt so der etwas langsameren Benützung mittels Menüführung entgegen.

E-Mail: 90 dreiseitige E-Mails sind in der Grundgebühr inbegriffen, darüber hinaus kosten jede weiteren 7.500 Zeichen 10,-- \$.

### Anmeldung

Die Erstanmeldung erfolgt am besten telefonisch über *CompuServe* in Frankfurt. Sie erhalten dann per Post ein *CompuServe*-Mitgliedspaket - Kosten 70,-- DM - bestehend aus einem

Handbuch, dem persönlichen Password, der *CompuServe Information Manager* Software und einer Benutzungsgutschrift von 25,-- \$. Die monatliche Abrechnung erfolgt über Kreditkarte. Oft ist beim Kauf eines neuen Modems ein *CompuServe*-Mitgliedspaket mit einer öffentlichen Benutzerkennung im Gesamtpaket enthalten. Sie können mit Hilfe der Software und der Benutzerkennung den nächsten *CompuServe*-Knoten anwählen und eine Online-Registrierung durchführen. Sie werden gebeten, Name, Adresse und Kreditkartennummer einzugeben und sind dann innerhalb weniger Minuten *CompuServe*-Mitglied.

### **Beispiel**

Das folgenden Kostenbeispiel zeigt die zusätzlich zu den Grundgebühren anfallenden Kosten bei einem Datenbankzugang zu den *Dun & Bradstreet* Datenbanken mittels *CompuServe*.

*D&B - European Dun's Market Identifiers*

Online-Zeitgebühren:	4,80 \$/Stunde (Premium Service)
Suchergebnisse (bis zu 5 Titel) :	7.50 \$
Zusätzliche Titel (in Gruppen von 5):	7.50 \$
Online-Printgebühr:	7.50 \$/Dokument

### **GENie**

*GENie*, das Online-Service von *General Electric*, ist ein internationaler Dienst, der zwar etwas kleiner, aber ähnlich wie *CompuServe* aufgebaut ist. *GENie* umfaßt Software, Bibliotheken, Konferenzen, E-Mail, News, Unterhaltung, Reiseangebote und Datenbanken. Der Zugang zu *GENie* kann entweder über Datex-P oder eine Modemverbindung nach Deutschland erfolgen.

### **Adresse**

GENie - Customer Service Desk  
General Electric Information Service GmbH  
Prinz Eugen Straße 8/8  
A-1040 Wien  
Tel: + 43 1 505 97 11

Da der Dienst von Österreich aus nur auf vergleichsweise teure Weise zu erreichen ist, ist die Benutzung von *GENie* derzeit nicht attraktiv.

### **The WELL**

Einer der inhaltlich anspruchsvollsten US-Online-Dienste ist *The WELL* aus San Francisco. *WELL* bedeutet Whole Earth (E)'lectronic Link und wurde von Stewart Brand, dem

Herausgeber des *Whole Earth Catalogs* mit der Absicht gegründet, einen “electronic meeting place” zu schaffen. Tatsächlich führen viele Denker, Forscher und Literaten aus den Informations- und Geisteswissenschaften in den “*WELL Conferences*” Diskussionen über technische Entwicklungen und soziokulturelle Auswirkungen der Informationstechnologie. So haben Howard Rheingold, Autor von *Virtual Communities*, Kevin Kelly, Editor des Magazins *Wired* und Stewart Brand alle ihre E-Mail-Adresse auf *The WELL*. *The WELL* ist eine der Keimzellen der Cyberculture, die sich von San Francisco ausgehend auf elektronische Räume in aller Welt erstreckt. *The WELL* ist aber auch eine Art Erweiterung des kulturellen Lebens von San Francisco in den Cyberspace.

### **WELL-Konferenzen**

Die *WELL*-Konferenzen sind in ihrem Aufbau mit den Internet Newsgroups und Foren von *CompuServe* vergleichbar. Sie sind allerdings etwas anders strukturiert. So kann der Teilnehmer innerhalb einer Konferenz ein eigenes “Topic” oder ein thematisches Forum initiieren, das bei starkem Interesse oft über Jahre hinaus besteht. Dies kann zum Beispiel eine Buchbesprechung, eine Reisebeschreibung oder eine fortlaufende Geschichte sein. Besucher eines Topics können die Geschichte lesen und eigene Beiträge dazu beisteuern. Es ist auch möglich, im *WELL* private Konferenzen für geschlossene Gruppen einzurichten. An dieser Stelle sei nur ein kurzer Auszug aus den vielfältigen Konferenzen des *WELL*, die regelmäßig von Autoren, Künstlern, Musikern, Philosophen und Technikern, aber auch von Greatful Dead Fans und Online-Party-Gästen besucht werden, aufgelistet.

Cyberculture:

InfoAge, Virtual Reality, *Wired*, Computer Journalism, Electronic Frontier Foundation, Virtual Communities, *Mondo 2000*, etc.

Gesellschaft:

San Francisco, Generation-X, Greatful Dead, Buddhist, Christian Conference, AIDS, Health, Sexuality, Singles, Dreams, Psychology, Peace, Amnesty International, Computers, Freedom & Privacy, etc.

Technik:

Internet, The Future, Telecommunications, Photography, Video, UNIX, Macintosh, Networks, etc.

Abbildung 7.4 zeigt einen Auszug aus den *WELL*-Konferenzen

Abb. 7.4

### **Kommunikation**

*The WELL* bietet weltweite Internet-E-Mail sowie Zugang zum Internet an. Das Navigieren in *The WELL* erfolgt in einer menügesteuerten ASCII-Umgebung ohne graphische Oberfläche und ist leider etwas gewöhnungsbedürftig.

## **Zugang und Kosten**

### Adresse

The WELL (Whole Earth 'Lectronic Link)  
27 Gate Five Road,  
Sausalito, CA 94965  
California, USA  
Tel: +1 415 332 43 35  
Fax: +1 415 332 49 27  
E-Mail: [info@well.sf.ca.us](mailto:info@well.sf.ca.us)

### Technische Voraussetzungen

PC/Macintosh, Modem, Terminalprogramm

### Zugang

#### **1) THE WELL über Internet**

Adresse: [telnet well.sf.ca.us](telnet://well.sf.ca.us)

Login: **guest** - für den Gastzugang

Login: **newuser** - für die Eröffnung eines neuen Accounts

#### **2) Direkter Modemzugang**

Tel: +1 415 332 61 06 in den USA. Nur zu empfehlen, wenn Ihre Telefonrechnung noch nicht hoch genug ist.

Kommunikationsparameter

Übertragungsrate: bis zu 14.400 bit/s

#### **2) THE WELL über CompuServe Packet Network**

Ein *WELL*-Zugang über den *CompuServe*-Knoten in Wien ist möglich. Die Anmeldung hierfür erfolgt direkt bei *WELL*.

Kommunikationsparameter

Siehe *CompuServe*

### Kosten

Netzzugänge: Die Kosten für den Netzzugang über das *CompuServe* Packet Network betragen 12,-- \$/Stunde.

Grundgebühr: 15,-- \$/Monat

Variable Kosten: 2,-- \$/Stunde Online-Zeit

## Anmeldung

Um kostengünstig in *The WELL* zu gelangen, sollten Sie Zugang zum Internet haben. Da der *WELL* nur über telnet erreichbar ist, reicht ein indirekter Zugang (mit Hilfe eines Terminalprogrammes) aus. Wenn Sie mittels telnet in *The WELL* einsteigen, werden Sie aufgefordert, mit dem Login "newuser" einen neuen Account zu beantragen und Namen, Adresse und Kreditkartennummer einzugeben. Die monatliche Abrechnung erfolgt dann über Kreditkarte.

## **Applelink**

*Applelink* ist das weltweite Netz für *Apple* Entwickler und *Apple* Händler. Das Leistungsangebot von *Applelink* besteht aus Diskussionsforen, in denen internationale Software- und Hardware-Entwickler vorwiegend aus dem *Apple*-Bereich Informationen, Support und Software zur Verfügung stellen. Weiters werden einige Datenbanken angeboten, z.B. eine elektronische Version von *PC Magazine* und *Industry News*, einem elektronischen Magazin für neue Entwicklungen auf dem Computer- und Telekom-Markt. Das US-Informationsservice *Heads Up*, das auf Wunsch vorselektierte Informationen aus dem Bereich der Computertechnik und Telekommunikation über E-Mail anbietet, ist ebenfalls auf *Applelink* vertreten.

## **Kommunikation**

*Applelink* bietet E-Mail nach einem proprietären Standard sowie Übergänge in andere Netze, wie z.B. das Internet, an.

## **Software**

Für das Arbeiten mit *Applelink* ist die *Applelink* Kommunikations-Software erforderlich, die bei der Anmeldung von *Apple* bezogen werden kann.

## **Zugang und Kosten**

### Adresse

AppleLink Administration  
Apple Computer GmbH  
Ungargasse 59  
A-1030 Wien  
Tel: +43 1 602 01 01  
Fax: +43 1 602 01 02

## Technische Voraussetzungen

Macintosh, Modem und *Applelink* Communication Software

### Zugang

#### **1) Direkter Modemzugang**

Tel. in Wien: (0222) 408 35 23 für 2.400 bit/s; Tel: (0222) 402 56 64 für 9.600 bit/s

#### Kommunikationsparameter

Übertragungsrate: 2.400 bit/s oder 9.600 bit/s. Alle weiteren Einstellungen sind in der *Applelink* Software enthalten.

#### **2) Applelink über Datex-P**

NUA: 26221044 oder 24221156

### Kosten

Zugangsgebühren: Die Kosten für den Direktzugang betragen 14,-- \$/Stunde für 2.400 bit/s und 21,75 \$/Stunde für 9.600 bit/s.

Grundgebühr: 70,-- \$/Monat

Variable Kosten: Das Internet E-Mail-Gateway kostet 0,13 \$/E-Mail

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt am besten telefonisch. Sie erhalten dann per Post ein Anmeldepaket mit Anmeldeformular zugesandt. Password und Nutzerkennung werden bei der Registrierung vergeben.

## **America Online**

*America Online (AOL)* ist in den USA vor allem durch seine Real Time Chats (Live-Unterhaltungen zwischen Benutzern) sowie durch seine komfortable Benutzeroberfläche bekannt geworden. *AOL* hat derzeit über 500.000 Kunden und erfreut sich zunehmender Popularität. *AOL* bietet wie *CompuServe* Online Shopping, Diskussionsforen, Computer Support und Online-Kontakte, sowie E-Mail, Nachrichten, Unterhaltung und Wirtschaftsinformationen an. Ähnlich wie bei *CompuServe* gestattet ein Internet-Zugang auch beschränkten Zugriff auf Newsgroups und ftp.

Besonders zu erwähnen ist das Electronic University Network, eine Telelearning-Einrichtung, die es den Studierenden erlaubt, von zu Hause aus einen akademischen Grad zu erlangen. So kann an der *Heriot-Watt University* in Edinburgh ein Master of Business Administration und am *California Institute of Integral Studies* in San Francisco sogar ein

Doktorat erworben werden. Die Diskussionen mit Professoren und anderen Studenten erfolgen über E-Mail, die Prüfungen und Hausaufgaben werden ebenfalls per E-Mail an die jeweilige Universität gesandt. Der "Virtual Campus" wird zunehmend von Studenten in den USA genutzt und ist auch für Europäer, die auf diese Weise studieren wollen, offen. Falls Sie in den USA oder in Großbritannien einen akademischen Grad erwerben wollen, steht also auch Ihnen diese Möglichkeit zur Verfügung. Abbildung 7.5 zeigt das Electronic University Network von *America Online*.

Abb 7.5 Electronic University Network

Ein weiteres interessantes Angebot von *America Online* ist die Online-Ausgabe der *San Jose Mercury News*, die als eine der ersten US-Zeitungen mit aktuellem Tagesgeschehen, News, Leserbriefen, Online-Korrespondenz mit Journalisten, Anzeigen und Leser-Konferenzen den Weg in die Online-Welt antrat. Das *Mercury News Center* gilt als internationales Paradebeispiel für den Einstieg von Printmedien in den Online-Bereich.

Abb 7.6 *San Jose Mercury News Center*

Ein europäischer Zugang zu *America Online* ist über *Sprintnet* möglich, wird aber von *AOL* weder beworben noch unterstützt. Eine Anmeldung kann nur über Umwege vorgenommen werden, die dafür nötigen Tricks werden nachfolgend beschrieben.

## **Zugang und Kosten**

### Adresse

America Online  
8619 Westwood Center Drive  
Vienna, VA 22182-2285  
Tel: 800 267 63 64 (nur in den USA)

### Technische Voraussetzungen

PC Windows/Macintosh, Modem und *AOL* Software

### Zugang

#### **Modemzugang über Sprintnet**

Tel. in Wien: (0222) 504 28 11

#### Kommunikationsparameter

Übertragungsrate: 2.400 bit/s. Alle Einstellungen sind in der *AOL*-Software enthalten.

## Kosten

Zugangsgebühren: Die Kosten für den 2.400 bit/s Zugang über *Sprintnet* sind nicht genau bekannt.

Grundgebühr: 9,95 \$/Monat

Variable Kosten: 3,50 \$/Stunde Online-Zeitgebühr

## Anmeldung

Falls Sie vorhaben, am Party-Geschehen von *America Online* von Österreich aus teilzunehmen, empfiehlt sich folgende Vorgangsweise: Beschaffen Sie sich während eines USA-Besuches die *AOL*-Software oder lassen Sie sich die Software von Freunden oder Bekannten aus den USA zukommen. Die *AOL*-Software können Sie in den USA entweder telefonisch von *AOL* anfordern oder Sie finden sie auf Diskette in einem der vielen Fachbücher. Vergewissern Sie sich, daß auf der Diskette auch eine Certificate Number und das zugehörige Password enthalten sind, da Sie beides für die Installation benötigen. Installieren Sie das *AOL*-Paket auf Ihrem PC oder Macintosh und starten Sie das Programm. Ändern Sie zunächst im Setup-Menü den Menüpunkt "Connection File" auf "Sprintnet" und geben Sie dann im Menüpunkt "Phone Number" die Telefonnummer des Sprint-Knotens in Wien, Tel: (0222) 504 28 11 ein. Für "Connection Speed" wählen Sie 2.400 bit/s. Wenn Sie nach abgeschlossener Eingabe den Registriervorgang starten, wählt sich die Software automatisch über den *Sprint*-Knoten zu *AOL* in die USA ein und beginnt die Anmeldung. Während des Registriervorganges fragt Sie das Programm nach der Certificate Number, dem Password, Ihrem Namen, Adresse, Kreditkartennummer und läßt Sie dann Ihre eigene Benutzerkennung und Password festlegen. Sie sind dann innerhalb weniger Minuten *AOL*-Kunde. Unklar ist, was die Verbindung von Österreich aus pro Stunde kostet. Die Raten dürften zwischen 6,- und 18,- \$ pro Stunde liegen. Da *AOL* von Europa selten benützt wird, weiß man selbst bei *Sprint* über die Möglichkeit und die Kosten eines europäischen *AOL*-Zugangs noch wenig Bescheid.

## **Neue Online Dienste**

*Apple* Computer hat von *America Online* die Lizenz für die *AOL*-Software erworben und zu Beginn 1994 in den USA ein auf dieser Oberfläche basierendes Service namens *Eworld* eingeführt. *Eworld* enthält Diskussionsforen, internationale E-Mail und Informationsdienste von *Reuters*, *Tribune Media Services*, *Ziff-Davis*, und *Inc. Magazine*. *Eworld*, derzeit nur in den USA, Kanada, England und Neuseeland verfügbar, soll laut Ankündigung von *Apple* ab Sommer 1995 auch in Europa erhältlich sein.

Anfang 1995 wurde in Luxemburg *Europe Online* von der *Burda* Verlagsgruppe, *AT&T*, einigen luxemburgischen Banken und *Meyer Communications*, einem Gründungsmitglied von *America Online*, gegründet. *Europe Online* soll bereits im ersten Halbjahr 1995 in Betrieb gehen und E-Mail, Diskussionsforen, Datenbanken, mehrsprachige Zeitungen und Magazine in ganz Europa anbieten. Über Kostenstrukturen und Zugänge ist zu Redaktionsschluß noch nichts bekannt.

Wir werden Sie in der nächsten Ausgabe dieses Buches über Neuentwicklungen im internationalen Online-Markt informieren. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, über das *PUBLIC VOICE* Cyberphone 04502 99159 707 aktuelle Informationen über Entwicklungen im Online-Markt abzuhören.

### **Die beste Verbindung**

Von den internationalen Online-Diensten besitzt *CompuServe* derzeit das größte Leistungsspektrum und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Zugang zu den wichtigsten Datenbanken von *Dialog* und *Data-Star* ist über *CompuServe* unkompliziert und ohne Host-Registrierung möglich, was diesen Dienst besonders für Klein- und Mittelunternehmen, die nur fallweise internationale Datenbankzugriffe benötigen, interessant macht. Die Verwendung von *CompuServe* ist vorzuziehen, wenn Sie ein einfach zu bedienendes, aber umfangreiches Online-System benützen wollen, internationale E-Mail benötigen, gelegentlich auf Datenbanken zugreifen wollen und eine relativ unkomplizierte Software-Installation bevorzugen.

Zur Zeit befindet sich nur ein *CompuServe*-Netzknoten in Wien, daher ist ein direkter Zugang aus den Bundesländern nur zu höheren Telefontarifen möglich. Der Zugang zu *CompuServe* über das Internet stellt zumindest für Benutzer aus den Landeshauptstädten einen Ausweg aus dieser Situation dar. Ein Zugang über *PAN*, der für alle Benutzer aus den Bundesländern ausgesprochen günstig wäre, ist seit einem Jahr von der ÖPTV angekündigt. *The WELL* ist besonders für Insider aus dem Bereich der Informationswissenschaften und der Cyberkultur interessant. *AOL* empfiehlt sich für USA-Interessierte, Auslandsamerikaner oder Personen, die im englischsprachigen Ausland ein Studium anstreben. Die Verwendung von *Applelink* ist eigentlich nur für Entwickler und Händler aus dem *Apple*-Bereich sinnvoll. *Eworld* und *Europe Online* sind in Europa im Aufbau, es kann bereits 1995 mit ihrem ersten Auftritt im europäischen Online-Markt gerechnet werden.